

## Die Chronik einer faszinierenden Familie

In Italien errang keine Familie größere Macht als die Medicis im 15. und 16. Jahrhundert. Die florentinischen Bankiers zogen den Unmut vieler Feinde auf sich und schürten den Hass, der das ganze Land gefangen nahm. Im April 1478 geschah im Dom Santa Maria del Fiore das Ungeheuerliche: Lorenzo und Giuliano de' Medici wurden von mehreren Mönchern angegriffen, wobei der Letztere der beiden tödlich verwundet wurde. Ganz Italien ergriff ein Schock und die Frage, wie es zur Pazzi-Verschwörung kommen konnte, beschäftigte nicht nur die Florentiner. Mehr als 500 Jahre später wird der Leser von heute abermals mit dieser Thematik konfrontiert. Lauro Martines macht mit seinem Werk "Die Verschwörung. Aufstieg und Fall der Medici im Florenz der Renaissance" Historie zu einem spannenden Krimi, der einem den Atem raubt und unglaublich gut unterhält.

In fünfzehn Kapiteln wird dem Leser die Möglichkeit gegeben, in dieses Thema einzutauchen und die Medicis, deren Anhänger und Feinde ausführlich kennenzulernen. Martines beleuchtet in seinem Buch die Vorgeschichte und die Folgen dieser Katastrophe und zeichnet den Weg vom Aufstieg und Fall der reichen Bankiersfamilie nach und nimmt jeden mit auf diese aufregende Reise. Auf knapp 300 Buchseiten bringt der US-amerikanische Autor die Fakten auf den Tisch und gibt ihnen mit seiner Stimme einen Nachhall, der noch lange im Gedächtnis des Lesers bleiben wird. So wird aus Wissen eine packende Geschichte, die man unbedingt genießen sollte. Obwohl in locker-leichter Sprache geschrieben, kommt das Werk trotzdem zuerst seriös und glaubwürdig daher. Das macht die Lektüre so spannend und extrem kurzweilig.

Dank Lauro Martines hat man die einmalige Gelegenheit, tief in die Geschichte Italiens zur Zeit der Renaissance einzutauchen und die Vergangenheit als ein fesselndes Abenteuer zu erleben. Obwohl "Die Verschwörung" ein Sachbuch ist, fehlt es hier nicht an Spannung und Gefühlsreichtum, sodass man von der Lektüre nicht mehr lassen möchte. Kein Roman könnte unterhaltsamer, packender und interessanter sein, als das, was der US-amerikanische Autor hier auf dem Silbertablett präsentiert: ein detailliertes Porträt der Medicis, das in den schillernden Farben strahlt und alle Sinne gefangen nimmt. So faszinierend ist Wissen selten. Unter anderem aus diesem Grund ist Martines' Sachbuch ein Magnet für den Leser. Hier bekommt man Futter fürs Köpfchen und für die Nerven zum attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis.

Susann Fleischer 20.02.2012

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)